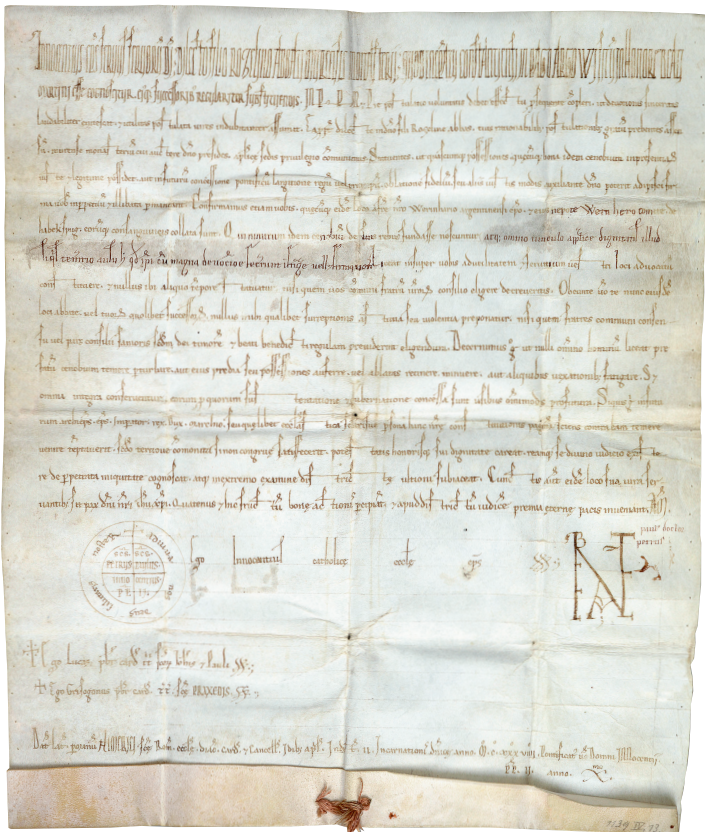


MATTHIAS MEIER

Gründung und Reform erinnern

Die Geschichte des Klosters Muri
aus der Perspektive hochmittelalterlicher Quellen



THORBECKE

Matthias Meier

GRÜNDUNG UND REFORM ERINNERN
DIE GESCHICHTE DES KLOSTERS MURI AUS DER PERSPEKTIVE
HOCHMITTELALTERLICHER QUELLEN

Vorträge und Forschungen

Herausgegeben vom
Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte

Sonderband 61



JAN THORBECKE VERLAG

Matthias Meier

Gründung und Reform erinnern

Die Geschichte des Klosters Muri
aus der Perspektive hochmittelalterlicher Quellen



JAN THORBECKE VERLAG

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich im Herbstsemester 2019 auf Antrag der Promotionskommission, Prof. Dr. Claudia Zey (hauptverantwortliche Betreuungsperson) und Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, als Dissertation angenommen.

Gedruckt mit Mitteln der Universität Zürich.



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Für die Verlagsgruppe Patmos ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2020 Jan Thorbecke Verlag

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

www.thorbecke.de

Umschlagabbildung: Papst Innozenz II. bestätigt dem Kloster Muri auf Bitten von Abt Rozelin seine nicht namentlich aufgezählten Besitzungen sowie das Recht der freien Vogtwahl und der freien Abtwahl, 13.4.1139 (StAAG, Aarau, U.24/0003. Der Abdruck wurde freundlicherweise genehmigt vom Staatsarchiv Aargau, Aarau).

Druck: Memminger MedienCentrum, Memmingen

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-7995-6771-8